

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 29.04. - 03.05.24

„Das ist kitzelig!“ berichtete ein Wichtel, nachdem Wurli Wurm über seine Hände kroch. Behutsam wurde das kleine Tier gestreichelt. Sie stellten fest, dass man mit ihm ganz vorsichtig umgehen sollte. Besonders lustig fanden es die Kinder, als Wurli immer wieder hoch in die Luft hüpfte.



Die sozialen Fähigkeiten der Kinder entwickeln sich in den ersten drei Lebensjahren rasant. Tiere vermitteln Kindern ein Gefühl von Nähe und können dazu beitragen die sozialen Fähigkeiten zu stärken.

Ziel: Kinder in ihren sozialen Kompetenzen stärken.

Zeitung ist nicht nur zum lesen da!
Ausdauernd experimentierten die
Wichtel mit einem hohen Stoß
Zeitungspapier. Dies wurde in kleine
Stücke gerissen, als Hut über die Haare
gestülpt oder zum darunter verstecken
genutzt. Einige Kinder hatten große
Freude dabei die bedruckten Blätter zu
zerknüllen und sie sich anschließend
gegenseitig zuzuwerfen oder in einer
großen Kiste zu sammeln um sich
anschließend darin zu verkriechen.



Exploration bedeutet
„Erkundung, Erforschung“
und meint bei der Entwicklung
des Kindes das freie,
neugierige Entdecken der
Welt. Dieser Forscherdrang ist
angeboren.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken.

Laut, leise, schnell und langsam!
So klopfen die Wichtel mit den
Klangstäben aufeinander. Das war
ein Spaß. Einige Kinder testeten,
was passiert, wenn sie die Stäbe
aneinander rieben. Gemeinsam
versuchten sie das Lied
„Entchenrock“ mit den
Klanghölzern musikalisch zu
begleiten.



Kleinkinder haben Freude
daran, den Geräuschen,
Tönen und Klängen in ihrer
Umgebung zu lauschen,
diese selbst zu produzieren
sowie die Klangeigenschaften
von Materialien aktiv zu
erforschen.

Ziel: Kinder in ihren musikalischen Kompetenzen stärken.